

# Deutscher Zahnärztetag:

## Kompaktes Online-Angebot gut angenommen

Es war ein Experiment – und darf als wirklich gelungen gelten. Der erstmals digital präsentierte Wissenschaftliche Kongress des Deutschen Zahnärztetags unter dem Titel „Mein Kongress – online kompakt“ zum hoch aktuellen Thema „Orale Medizin und Immunkompetenz“ hat mit bislang rund 3700 Abrufen (Stand 17. November 2020) auf der Homepage des Deutschen Zahnärztetags ([www.dztz.de](http://www.dztz.de)) und Facebook die Erwartungen der Veranstalter – Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), Landes Zahnärztekammer Hessen (LZKH) sowie Quintessenz Verlag – deutlich übertroffen. 385 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten das Angebot, das Programm über Zoom zu verfolgen, Fragen zu stellen und CME-Punkte zu erwerben.

„Ich freue mich sehr über das große Interesse an zahnmedizinischer Fortbildung zu einem wichtigen und zukunftsweisenden Thema in diesen schwierigen Zeiten! Schweren Herzens haben wir im Frühjahr letzten Jahres den Präsenzkongress absagen müssen. Die Entscheidung, für die Kolleginnen und Kollegen ein kompaktes Online-Angebot zu einem ak-

tuellen Thema zu entwickeln, war absolut richtig“, so DGZMK-Präsident Prof. Dr. Roland Frankenberger (Uni Marburg). Prof. Frankenberger selbst stellte in seinem Vortrag die Bedeutung und Zukunft der Zahnmedizin als Orale Medizin, ihre Systemrelevanz und die vor ihr stehenden Herausforderung heraus. Prof. Dr. Sebastian Hahnel befasste sich mit der Mundgesundheit im demografischen Wandel und Dr. Klaus Bastendorf fasste praxisnah die Empfehlungen für ein zeitgemäßes klinisches Protokoll für PZR/UPT/GTR zusammen.

Ergänzt wurde das Programm erstmals durch eine politische Diskussionsrunde mit dem Präsidenten der Bundeszahnärztekammer, Dr. Peter Engel, und dem Vorstandsvorsitzenden der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, Dr. Wolfgang Eßer. „Die aktuelle Situation und Position der Zahnmedizin und der Zahnärztinnen und Zahnärzte in der Coronapandemie sollte nicht unbearbeitet und unkommentiert bleiben. Diese politische Diskussionsrunde war eine wichtige Ergänzung des fachlichen Angebots“, so Prof. Frankenberger.

„Aber noch größer als meine Freude über diesen Erfolg ist die Hoff-

nung, dass wir in diesem Jahr wieder einen lebendigen Kongress mit persönlichen Kontakten haben werden“, blickt der DGZMK-Präsident bereits voraus. Dann steht am 5./6. November 2021 in Frankfurt a.M. der Wissenschaftliche Kongress des Deutschen Zahnärztetags unter dem Thema „Herausforderungen“ an. Das ursprünglich bereits für 2020 vorbereitete Kongress Thema wird dann in aktualisierter Form zu erleben sein.

Markus Brakel, Düsseldorf



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR ZAHN-, MUND- UND  
KIEFERHEILKUNDE (DGZMK)**  
Liesegangstr. 17a; 40211 Düsseldorf  
Tel.: 0211/610198-0; Fax: -11  
[dgzmk@dgzmk.de](mailto:dgzmk@dgzmk.de)

## Autorinnen und Autoren für wissenschaftliche Beiträge gesucht

- Beschäftigen Sie sich mit einem zahnärztlichen Thema besonders intensiv?
- Möchten Sie andere an Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen teilhaben lassen?
- Dann schreiben Sie eine Originalarbeit, einen Übersichtsartikel oder einen Fallbericht für die DZZ – gerne in deutscher Sprache.

Nähere Informationen zum Aufbau eines wissenschaftlichen Beitrages finden Sie unter:

<https://www.online-dzz.de/autorengutachter/>

Wir beraten Sie gern! Wenn Sie eine Idee für einen wissenschaftlichen Beitrag haben, melden Sie sich gerne bei der DZZ-Schriftleitung. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der neuen Webseite unter

<https://www.online-dzz.de/redaktion/>